



### **Liebe Pfarrgemeinde!**

Wir sind derzeit alle in einer außergewöhnlichen Situation bedingt durch die Coronavirus-Pandemie (Covid-19). Dies hat auch Auswirkungen auf die kirchlichen Feiern am Palmsonntag, in der Karwoche und an Ostern. Ausdrücklich festzuhalten ist, dass die gesetzlichen Regelungen und Vorschriften seitens des Bundes, des Landes sowie der Stadtgemeinde strikt einzuhalten und zu befolgen sind.

Jetzt ist vor allem die Zeit und die Stunde der Hauskirche. Was öffentlich nicht ermöglicht werden kann, soll daheim gefeiert werden, nämlich den Glauben in der Familie zu leben, sich durch das Gebet in der Hausgemeinschaft zu stärken und sich verbunden zu wissen mit all denen, die sich zur gleichen Zeit zum Gebet versammeln, ob allein oder in Gemeinschaft. Durch das gemeinsame Gebet entsteht eine Gemeinschaft, wo auch Gott in der Mitte wohnt und bei uns allen ist. Durch die vielen notwendigen Einschränkungen verbringen wir viel Zeit zu Hause, ob allein oder gemeinsam. Das hat auch Folgen für das eigene und gemeinsame Glaubens- und Gebetsleben, heuer besonders für die Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht. So „werden unsere Wohnzimmer dieser Tage gleichsam zu Kirchenbänken“. (Erzbischof Franz Lackner).

Ermöglicht wird die Teilnahme an den liturgischen Feiern durch viele Medien. Daher auch die herzliche Einladung, zu Hause über die Medien die Gottesdienste mitzufeiern und so auch mit der Gemeinschaft der Kirche gerade durch diese Feiern verbunden zu sein. Wer zuhört oder zusieht, soll Trost und Ermutigung für sein Leben und seinen Glauben finden. Es soll die Sehnsucht geweckt werden, auch zu dieser Gemeinschaft zu gehören, in der Gott lebendig ist, der es mit uns Menschen grundsätzlich gut meint und uns in jeder Situation des Lebens durch seine Liebe nahe sein möchte. So können wir alle in den kommenden Tagen den Weg mit Jesus mitgehen vom Einzug Jesu in Jerusalem (Palmsonntag), der Feier des Letzten Abendmahls (Gründonnerstag), sein Leiden, sein Kreuzweg und sein Tod am Kreuz (Karfreitag) bis hin zur Auferstehung von den Toten (Feier der Osternacht). Sein Weg ist eine Einladung an uns, dass wir uns mit unserem Leben, seinen Freuden, Sorgen und Nöten mit ihm verbinden und daraus Kraft für unser Leben gerade in dieser Situation schöpfen.

Stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde wird in unserer Pfarrkirche unter den derzeit geltenden Bedingungen eine kleine Gruppe mit dem Pfarrer zu den üblichen Gottesdienstzeiten die Liturgie feiern am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag sowie Osternacht. Dabei geht es um den Dienst der Stellvertretung für die ganze Pfarrgemeinde und besonders werden in das Gebet die Anliegen der Pfarrgemeinde mit hineingenommen. Die Feier der Liturgie ist vom Wesen her keine Privatfeier, sondern immer offen hin auf die ganze Gemeinschaft; dies ist gerade durch die Beschränkung wichtig zu bemerken.

Für das Gebet zu Hause und für die Mitfeier daheim gibt es eine Reihe an Möglichkeiten. Einige sind hier angeführt, auch Behelfe für die Feiern sind dort gut zu finden.

Bei Gebetsanliegen, Seelsorgsanliegen, Hilfe in besonderen Situationen oder anderen Anliegen wenden Sie sich bitte gerne an uns. Wir helfen gerne nach unseren Möglichkeiten!

Unsere Pfarrkirche ist auch weiterhin entsprechend den derzeit geltenden Bestimmungen - außerhalb der Gottesdienstzeiten - für das persönliche Gebet geöffnet!

***Eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen sehr herzlich!***  
***Ihr Pfarrteam der Pfarre Neumarkt!***